



Castrop
Rauxel

Der Bürgermeister

Bereich Stabsstelle Bildung, Vielfalt und Teilhabe
Az:
Datum: 13.09.2022

2022/260

öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Integrationsrat	14.09.2022	4
Rat der Stadt	29.09.2022	6

Betreff

Beitritt der Stadt Castrop-Rauxel zum Bündnis "Sichere Häfen"

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

1. Der Rat der Castrop-Rauxel bekennt sich zu seiner Verantwortung für eine humane Flüchtlingspolitik. Die Stadt Castrop-Rauxel erklärt sich zum Sicheren Hafen. Sie erklärt sich damit solidarisch mit Menschen auf der Flucht und tritt für eine menschenwürdige Aufnahme von Geflüchteten und Asylsuchenden in Europa und in Deutschland ein.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Bündnis beizutreten und zunächst folgende Kriterien zuzusichern:
 - **Öffentliche Solidaritätserklärung**
Castrop-Rauxel erklärt sich mit Menschen auf der Flucht und den Zielen der SEE-BRÜCKE solidarisch.

- **Kommunales Ankommen gewährleisten**

Castrop-Rauxel sorgt für ein langfristiges Ankommen, indem alle notwendigen Ressourcen für eine menschenwürdige Versorgung, insbesondere in den Bereichen Wohnen, medizinische Versorgung und Bildung, zur Verfügung gestellt werden

- **Transparenz**

Castrop-Rauxel sichert Transparenz in allen unternommenen Handlungen, mit denen die Kommune zu einem Sicheren Hafen wird, zu.

K r a v a n j a
Bürgermeister

K l e f f
Erste Beigeordnete/
Beigeordnete für Soziales

Sachverhalt

In Castrop-Rauxel wurde in den vergangenen Jahren sehr deutlich, dass sich Vertreter*innen der Kommunalpolitik, der Verwaltung und im Besonderen unserer Stadtgesellschaft durch ein hohes Engagement solidarisch gezeigt haben und Menschen mit Fluchterfahrung in unserer Stadt Hilfe gewährt haben und dies auch zukünftig tun.

Das abgestimmte Konzept zur Willkommenskultur und Integration wird nicht zuletzt durch die immense Unterstützung in der Bevölkerung und durch das Zusammenwirken der verschiedenen Kooperationspartner*innen getragen. Das Ansinnen und die konzeptionelle Umsetzung, um die langfristige und nachhaltige Integration zu erreichen, sind ebenso zwingend erforderlich, wie die kurz- und mittelfristige Reaktion auf die dramatische Lage in der fragilen weltpolitischen Situation. Sie bedingt nicht zuletzt die Notwendigkeit schnell und zielführend die Menschen in unseren Städten aufzunehmen. Neben der Versorgung und dem Aufarbeiten der Fluchterfahrung gilt es, zukunftsorientierte Perspektiven und die Teilhabe am gesellschaftlichen Zusammenleben zu schaffen.

In Folge des Antrages im Integrationsrat am 21. August 2021 sowie nach weiteren Beratungen in den korrespondierenden Gremien, schlägt die Verwaltung nunmehr dem Rat der Stadt Castrop-Rauxel vor, dem Bündnis, wie im Beschlussvorschlag vermerkt, beizutreten.

Der Beitritt zum Bündnis „Sichere Häfen“ fügt sich in das kommunale Integrationskonzept ein und wird ausdrücklich als Prozess verstanden.

Im Integrationsrat erfolgen fortlaufend Berichte zum aktuellen Sachstand.